

Varel-Pfad

Entdecken Sie entlang des Rundwanderwegs die schönsten und geschichtsträchtigsten Gebäude und Plätze der Stadt Varel. An jeder Station ist eine Hinweistafel mit Informationen über das Objekt und die historische Bedeutung für die Entwicklung der Stadt angebracht. Über einen QR-Code lassen sich per Smartphone weiterführende Informationen und historische Bilder aufrufen.

■ Innerer Stadtbereich: ca. 3,5 km

Krabbenpulerin, Schloßkirche, Windmühle und viele weitere Bauwerke entführen Sie in längst vergangene Zeiten.

Das Vareler Stadtwappen ist hier der erste Anlaufpunkt. Im Jahr 1937 wurde es in dieser Form der Stadt verliehen. Entlang der Alten Post und des Glocken- und Figurenspiels kommen Sie zu der aus Bronze gegossenen Krabbenpulerin. Sie stellt die typische Tätigkeit einer Hausfrau im 20. Jahrhundert in den Fischerorten der Region Friesland dar. Vorbei am Amtsgericht gelangen Sie zum historischen Schloßplatz, von welchem aus Sie die prachtvolle Schloßkirche erblicken können. Die Kirche ist das älteste Gebäude Varels und verdankt ihren Namen dem Vareler Schloß. Dieses wurde zwar 1870/71 abgerissen, der Name „Schloßkirche“ blieb allerdings erhalten.

An Punkt 22 kommen Sie zum Lothar-Meyer-Gymnasium. Die Schule wurde nach Lothar Meyer (1830-1895) benannt, der in Varel geboren wurde und als Chemiker und Wissenschaftler tätig war. Neben Dmitri Mendelejew war er Mitentdecker des Periodensystems der Elemente. Entlang der Mühlenstraße entdecken Sie schon von Weitem die faszinierende Vareler Mühle. Der Galerieholländer misst 29,80 Meter, ist nach Renovierungen wieder voll betriebsfähig und einer der mächtigsten seiner Art in Deutschland.

■ Waisenhaus: ca. 1,5 km

Das Waisenhaus ist eines der ältesten Gebäude der Stadt. Der 1671 vollendete Backsteinbau verdankt seine Entstehung einer Stiftung des Reichsgrafen Anton I. von Aldenburg aus dem Jahr 1669. Der illegitime Sohn des Grafen Anton Günther von Oldenburg wollte damit seine Dankbarkeit gegenüber Gott sowie seinem Vater ausdrücken, da dieser ihn in seinem Testament unter anderem mit der Herrschaft Varel reich bedacht hatte. Die Inschrift über dem Türbogen der Haupttür „QUID RETRIBUAM DOMINO“ (sinngemäß übersetzt: „Wie soll ich mich dem Herrn dankbar erweisen“) legt davon Zeugnis ab. In der Stiftungsurkunde wurde festgelegt, dass bis zu einhundert Waisen und arme Kinder aufzunehmen seien. Heute ist das Waisenstift ein heilpädagogisches Kinderheim. 1980 wurden auf dem Heimgelände drei Wohnhäuser für die Kinder neu errichtet. Das historische Gebäude gibt heute nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wieder ein prächtiges Bild ab. Regentzimmer und Halle werden für Trauungen und festliche Veranstaltungen genutzt.

Weiterhin können Sie auf der Route neben dem historischen Waisenhaus auch die „Alte Kaserne“, das „Grosse Stift“ und das „Alte Geschäftshaus“ entdecken. Letzteres ist eines der wenigen erhaltenen Bauwerke aus der Frühzeit Varels und hat seit 1951 den Status eines Denkmals. Mit seinem reich verzierten Giebel ist es ein gutes Beispiel für barocke Stilformen an Bürgerhäusern in Norddeutschland.

■ Wasserturm: ca. 3 km

Bevor Sie zum Wasserturm gelangen, treffen Sie auf das Waldstadion. Seit 1950 ist es Austragungsort vieler sportlicher Aktivitäten. Früher waren es häufig Pferderennen, heute sind es eher Fußball oder Leichtathletik.

Gleich nebenan können Sie einen erholsamen Spaziergang durch den Vareler Wald genießen. Zehn Prozent der Stadtfläche Varels besteht aus Waldgebiet, das als Naherholungsgebiet für die Bewohner Varels dient und zu jeder Jahreszeit zu einem Besuch einlädt. Schon von Weitem entdecken Sie an Punkt 47 den imposanten Wasserturm. Der Turm wurde 1913/14 in Klinkerbauweise errichtet und misst eine Höhe von rund 50 Metern. Er dient auch heute noch seiner ursprünglichen Bestimmung, das Stadtgebiet Varel mit Trinkwasser zu versorgen. Erklimmen Sie die 220 Treppenstufen und genießen Sie von der Plattform des Wasserturms aus einen herrlichen Ausblick über die Stadt Varel und die wunderschöne Umgebung. Am letzten Punkt angekommen, können Sie etwas über das „St. Johannes Hospital“ erfahren. Das Krankenhaus blickt auf eine über 150-jährige wechselvolle Geschichte zurück.

Den Stadtrundgang beendet, haben Sie ein umfangreiches Bild über den Charakter Varels gewonnen. Verweilen Sie an Ihren Lieblingsplätzen, lassen Sie sich kulinarisch von der norddeutschen Gastronomie verwöhnen. Sie sind herzlich willkommen in Varel – der Stadt zwischen Wald und Meer.



Fotos: © Martin Stöver, Zeichnung: © Jonas Petersen

Nordseebad
Varel-DanGast



MEHR ALS 50 EINZIGARTIGE SEHENSWÜRDIGKEITEN

VAREL-PFAD | STADTRUNDGANG



www.varel.de



Herausgeber:

Stadtmarketing Varel GmbH
Windallee 4
26316 Varel
Tel.: 04451/126-270
stadtmarketing@varel.de
www.varel.de

unterstützt durch:

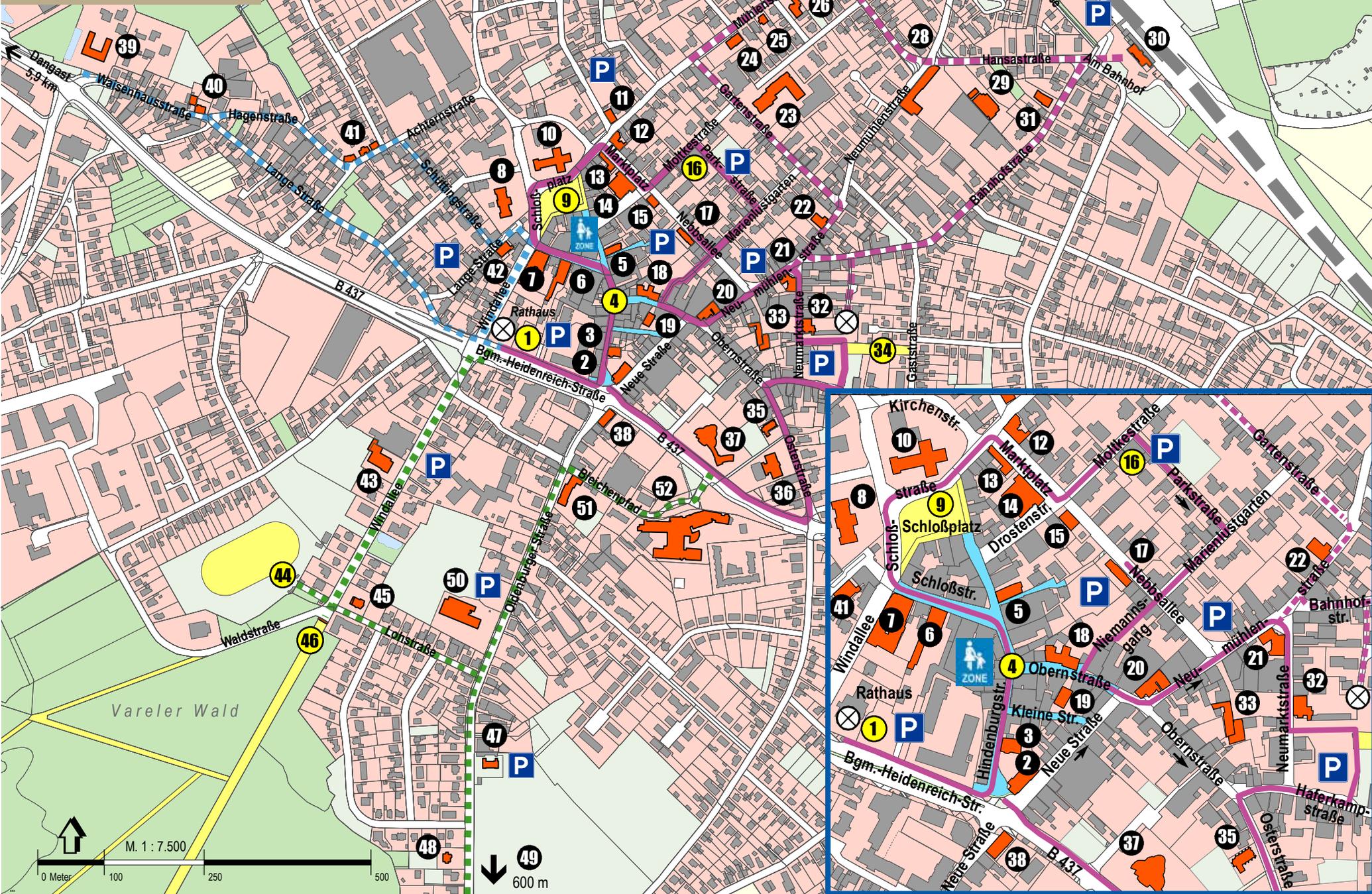


Regionale Stiftung
Gutes tun

Stand: Mai 2014

VAREL

Eckdaten:
im 12. Jh. erstmals erwähnt
rund 24.000 Einwohner
Landkreis Friesland



MEHR ALS 50 EINZIGARTIGE SEHENSWÜRDIGKEITEN

VAREL-PFAD | STADTRUNDGANG



⊗ Vorschlag Startpunkt
Rathaus, Windallee 4
Gesamtstrecke ca. 9.400 m



- 1 Varel Wappen
Windallee 4
- 2 Alte Post
Neue Straße 13
- 3 Glocken- und Figurespiel
Hindenburgstraße 16
- 4 Krabbenpulerin
Hindenburgstraße - Ecke Obernstraße
- 5 Teile von Grabstelen
Hindenburgstraße 4 (an der Hausmauer)
- 6 Druckerei und Verlagshaus Allmers
Schloßstraße 7
- 7 Honigkuchen- und Lebkuchenfabrik Klaus
Schloßstraße 3, Windallee 2A
- 8 Amtsgericht
Schloßplatz 7
- 9 Schloßplatz
- 10 Schloßkirche
- 11 Handelshaus
Mühlenstraße 4
- 12 "Schwarzes Roß"
Mühlenstraße 5
- 13 Alte Feuerwehr
Marktplatz 1
- 14 Altes Rathaus
Marktplatz 5
- 15 Börse
Drostensstraße 11
- 16 "Marienlustgarten"
Moltkestraße - Ecke Parkstraße
- 17 Bürgerschule
Nebbsallee 5
- 18 Alte Apotheke
Obernstraße 4
- 19 Alte Scheune
Obernstraße 7
- 20 Lothar-Meyer Geburtshaus
Obernstraße 10
- 21 Meischenstiftung
Neumühlenstraße 11

⊗ Erweiterter Rundgang
oder alternativer Startpunkt
Parkplatz Haferkampstraße

- 22 Wohnhaus mit Sonne
Neumühlenstraße 18
- 23 Lothar-Meyer-Gymnasium
Moltkestraße 11
- 24 Baugewerkschule
Mühlenstraße 25
- 25 Haus Familie Schauder
Mühlenstraße 31
- 26 Baptistenkirche
Mühlenstraße 35
- 27 Varel Mühle
Mühlenstraße 52A
- 28 Hansa-Gebäude
Neumühlenstraße 43
- 29 Maschinenfabrik
Winicker und Lieber
Hansastraße 1
- 30 Bahnhof
Am Bahnhof 1
- 31 Neuapostolische Kirche
Bahnhofstraße 36

Erweiterter Rundgang

- 39 Waisenhaus
Waisenhausstraße 19
- 40 Alte Kaserne
Waisenhausstraße 1, 1A
- 41 Grosse Stift
Hagenstraße - Ecke Achternstraße
- 42 Altes Geschäftshaus
Lange Straße 2

Erweiterter Rundgang

- 43 Deharde-Halle
Windallee 23
- 44 Waldstadion
Windallee
- 45 Sporkhorst Villa
Windallee 36
- 46 Varel Wald
Steinerne Pfeiler
- 47 Friedhof
Oldenburger Straße 36 und am Parkplatz
- 48 Haus der Malerin
Olga Potthast von Minden
Nebbsallee 5
- 49 Wasserturm
Oldenburger Straße 62
- 50 Weberei
Oldenburger Straße 21
- 51 "Patrizierhaus"
Oldenburger Straße 4
- 52 "St. Johannes Hospital"
Varel Krankenhaus
Bleichenpfad 9

● großräumigere Bereiche ● Gebäude